

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 DSGVO

Die Flüchtlings- und Integrationsberatung ist eine Beratungsstelle des Landkreises Bamberg. Ihre Daten sind bei der Flüchtlings- und Integrationsberatung in sicheren Händen. Diese hat das Sozialgeheimnis (§ 35 des Sozialgesetzbuches Erstes Buch - SGB I) zu wahren.

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist der Landkreis Bamberg (Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg; E-Mail: poststelle@ira-ba.bayern.de, Tel.: 0951/85-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist die Flüchtlings- und Integrationsberatung des Landkreises Bamberg (Postanschrift: Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg; Büroanschrift: Luitpoldstraße 51, 96052 Bamberg; E-Mail: dennie.hasy@ira-ba.bayern.de, Tel.: 0951/85-9284).

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter Landratsamt Bamberg, Datenschutz, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg, dsb@ira-ba.bayern.de, Tel.: 0951/85-0.

3. Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben,

- um Sie umfassend zur Erstorientierung in den Unterkünften und im Alltag zu informieren und zu beraten,
- um Hilfestellung bei Krankheiten (zur Vereinbarung von Arztterminen) zu leisten,
- um bei der beruflichen Integration zu unterstützen und
- um die Inanspruchnahme weiterer Beratungsangebote zu ermöglichen und diese aufeinander abzustimmen.

Die Inanspruchnahme der Flüchtlings- und Integrationsberatung erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Beratung ist kostenlos, unverbindlich und vertraulich. Sie kann auch anonym und somit ohne Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgen. Ohne Ihre Daten werden eine umfassende und adäquate Beratung bzw. Unterstützung allerdings erschwert.

4. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten mitzuteilen. Damit die Flüchtlings- und Integrationsberatung ihre Aufgaben sachgemäß und rechtmäßig erfüllen kann, ist jedoch in vielen Fällen Ihr Mitwirken Voraussetzung. Dann ist es wichtig, dass Sie alle für die vorgenannten Zwecke relevanten Informationen zu Ihrer Person und zu Ihren Lebensverhältnissen mitteilen. Eine fehlende Mitwirkung kann dazu führen, dass keine umfassende oder adäquate Beratung oder Unterstützung erfolgen kann.

5. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c sowie Art. 9 Abs. 2 Buchst. a und e DSGVO verarbeitet.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Flüchtlings- und Integrationsberatung verarbeitet bei Bedarf die nachfolgenden Kategorien von Daten:

- Daten zur Person (Stamm- und Kommunikationsdaten)

- Daten zur Wohnsituation
- Asylstatus
- Gesundheitsdaten und medizinische Daten als besondere Kategorie personenbezogener Daten
- Daten zur wirtschaftlichen Situation (z. B. Einkommen, Vermögen)
- Daten zur gesetzlichen Vertretung/Vormundschaft
- Daten zu Leistungserbringern (z. B. Jobcenter, Sozialamt)
- Daten zum Beratungsanlass und Beratungsverlauf.

7. Datenquellen

In der Regel werden Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen als beratene Person erhoben. Die Flüchtlings- und Integrationsberatung kann jedoch unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können z. B. andere Sozialleistungsträger, Beratungsstellen, Betreiber von Unterkünften für Geflüchtete Menschen, ehrenamtlich Helfende etc. sein.

8. Empfangende von personenbezogenen Daten

Für die Flüchtlings- und Integrationsberatung oder die Hilfestellung bei verschiedenen Problemlagen oder Fragen kann es erforderlich sein, dass mit internen Stellen des Landkreises Bamberg, Behörden, Schulen, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Ihren Angehörigen und sonstigen Institutionen und Akteurinnen und Akteuren, insbesondere aus dem Ausländer-, Sozial- und Gesundheitswesen, Kontakt aufgenommen und diesen auch Daten von Ihnen übermittelt werden.

Bei der Übermittlung der Daten wird strikt darauf geachtet, dass nur die tatsächlich für den konkreten Zweck erforderlichen Daten übermittelt werden.

Die Daten werden zu Analyse Zwecken anonymisiert und statistisch ausgewertet.

9. Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt grundsätzlich nicht.

10. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden drei Jahre nach dem letzten Beratungskontakt gelöscht.

11. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch den Landkreis Bamberg widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Landkreis Bamberg.
- Widerruf der Einwilligung zur Weitergabe der Daten an Dritte (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Bei Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung besteht das Recht, diese mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Landkreis Bamberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Wagmüller-Straße 18, 80538 München, Tel.: 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de)